

21.7.68.

RECHTSANWALT
KONRAD KITTL

8. MÜNCHEN 22, WIDENMAYERSTR. 48/III
TELEFON 22 24 50 - SCHRANKFACH 313
POSTSCHECK-KTO.: MÜNCHEN 13195

Mein Zeichen: _____

COMITE INTERNATIONAL DE LA CROIX-ROUGE

Service International de Recherches - International Tracing Service -
Internationaler Suchdienst
Arolsen / Waldeck - Deutschland

- Inhaftierungsbescheinigung
- Aufenthaltbescheinigung
- Suchantrag
- Krankenpapiere
- Auskunft ueber Auswanderung
- Sterbeurkunde

Fragen:

Antworten:

I. Personalangaben

im Konzentrationlager
(Tarnnamen)

im D.P.-Lager

1. Namen/Maedchennamen

BLANKIER

2. Vornamen

Szyja

3. bei Namensänderung
nach dem Krieg
jetziger Name und
Vorname

-

4. Geburtsdaten
(Tag, Monat, Jahr)

15.5.1922.-

5. Geburtsort

Grojec/Polen

6. Beruf

Angestellter

7. Religion

mosaisch

8. Staatsangehörigkeit

israel.

9. Letzte Anschrift vor
der Inhaftierung
(auch Strasse und
Hausnummer)

Grojec / Nasczcionowskagasse

10. Namen der Eltern
(auch Maedchennamen
der Mutter)

Morochaj und Chana geb. Rosenberg.

11. Familienstand z.Z.
der Inhaftierung:

ledig.

a) Familienstand heute?

verh.

b) Falls verheiratet, Vor- und Maedchennamen
der Ehefrau, Vornamen des Ehemannes?
Evtl. 1. Ehe - 2. Ehe

Ether geb. Wasserstein

c) Ort und Datum der Eheschliessung?

Israel / 1950.-

12. Unterschriftsprobe wie im Konzentrationslager

wie im D.P. - Lager

[Handwritten signature in the left column]

[Handwritten signature 'Szyja Blankier' in the right column]

Archiv der Münchner Arbeiterbewegung e.V.

II. Angaben ueber Inhaftierung :

13. Verhaftet am Sept. 1939 in: das Ghetto Warschau durch inhaftiert;

Eingeliefert in das : Haeftl.Nr. _____ Block Nr. _____
Okt.1942 geflüchtet und illegal bis Sept. 43 gelebt.-Zu ds. Zeitpunkt,

am : _____ Einweisende Stelle: _____
in das ZAR-Skarzysko-Kamionka eingeliefert; im August 1944, überführt ins:

Ueberstellt zum: _____ am : _____ Haeftl.Nr. _____ Block Nr. _____
KZ-Buchenwald (2 Wochen) dann ZAR-Schlieben, im April 1945, wurde kam nach

Ueberstellt zum: _____ am : _____ Haeftl.Nr. _____ Block Nr. _____
Theresienstadt überstellt, bis zum 8.5.1945.-

Ueberstellt zum: _____ am : _____ Haeftl.Nr. _____ Block Nr. _____

Befreit, entlassen oder gestorben am : 8.5.1945, in Theresienstadt.-
Föhrenwald, von Dez.1946 bis

III Angaben ueber Aufenthalt nach dem Kriege :
Mitte (ca Mai). 1947, im DPL-Maikofen b. Deggendorf (Landwirtschaft).-

14. Saemtliche Aufenthaltsorte und daten nach dem Kriege :
über Italien (Villia Cawaleto) bis ca Sept./Okt.1947, dann Cypren bis
Febr.1948, - dann Palästine.-

15. Nummer des CM/1-Bogens und die D.P.Reg.Nr. ? _____

16. Auswanderung erfolgte : _____

a) wann ca Mai 1947

b) von wo DPL-Maikofen b. Deggendorf

c) wohin Israel

d) wie (Schiffsnamen, Flugnummer) ss. nicht erinnerlich

e) mit welchen Familienangehoerigen _____

f) unter welchem Namen ? BLANKIER SZYJA

17. Jetzige Anschrift ? Giwatim, Kohnelson St. 75.-

IV. Bei Anforderungen von Krankenpapieren : _____

18. Fuer die Zeit der Inhaftierung KL (Krankenbau) Ort : _____

19. Fuer die Zeit nach dem Kriege DP (Hospital) _____

V. Sonstiges _____

20. Anschrift und Aktenzeichen der zustaendigen Wiedergutmachungsbehoerde _____

München Az.: 20 051

(Bei Anforderung von ITS Inhaftierungs- und Aufenthaltsbescheinigung unbedingt anzugeben)

Blankier Szyja
Unterschrift

Archiv der Münchner Arbeiterbewegung